

Zweiter Abschnitt.

Systematisch geordnete

Bilder zu den Realien

in Beschreibungen, Schilderungen, Erzählungen &c.

A. Zur Naturgeschichte oder Naturbeschreibung.

1. Produkte der Erde.

101. Die Produkte oder Erzeugnisse der Erde sind von dreierlei Art, nämlich:

a) Solche, bei welchen weder Erzeugung, noch Ernährung, sondern nur durch Anhäufung gleichartiger Theile Vergrößerung statt findet, und die man, da eine Entwicklung oder Bewegung von innen heraus nirgends bemerkt wird, als eigentlich und ursprünglich todte Körper betrachtet. Man nennt sie Mineralien oder Steine in weiterem Sinne des Wortes, und die ganze Masse derselben das Mineral- oder Steinreich.

b) Solche, welche durch ihre innere Einrichtung einen gewissen Nahrungsfaft, den sie durch viele kleine Röhren aus der Erde ziehen, in sich verbreiten, verarbeiten, und dadurch wachsen, auch zur Hervorbringung ihres Gleichen durch Erzeugung verschiedener Sämereien, geschickt sind. Da sie ihren Nahrungsfaft unmittelbar aus der Erde ziehen, so sind sie an bestimmte Orte gebunden und mangeln der freien Bewegung gänzlich. Man nennt sie Pflanzen oder Gewächse; in ihrer Gesamtheit das Pflanzenreich.

c) Solche, welche nicht unmittelbar an die Erde gekettet sind, nicht unmittelbar aus ihr die zu ihrer Ernährung nöthigen Säfte ziehen; nicht durch viele kleine, sondern eine verhältnißmäßig größere Oeffnung ihre Nahrung, die erst nach mancherlei Absonderungen und